

Verordnung über die Tierzucht (Tierzuchtverordnung, TZV)

Änderung vom 20. Mai 2015

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Tierzuchtverordnung vom 31. Oktober 2012¹ wird wie folgt geändert:

Art. 14 Abs. 1

¹ Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel werden die anerkannten Zuchtorganisationen für züchterische Massnahmen bei Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Ziegengattung sowie bei Equiden, Wasserbüffeln, Kaninchen, Geflügel, Neuweltkameliden und Honigbienen mit folgenden Beiträgen zugunsten der Züchterinnen und Züchter unterstützt:

- a. Beiträge für die Tierzucht (4. Abschnitt) für:
 1. Herdebuchführung,
 2. Leistungsprüfungen;
- b. Beiträge zur Erhaltung der Schweizer Rassen und für Forschungsprojekte (5. und 6. Abschnitt).

Art. 15 Abs. 1, 2 und 7

¹ *Aufgehoben*

² Der Beitrag für die Rindviehzucht, inklusive Wasserbüffel, beträgt für:

- | | | |
|----|---|---------------|
| a. | die Herdebuchführung: je Herdebuchtier | 12.00 Franken |
| b. | Leistungsprüfungen: | |
| | 1. je Exterieurbeurteilung mit linearer Beschreibung und Einstufung | 9.00 Franken |
| | 2. Milchproben: | |
| | – je Milchprobe nach ICAR-Methode A4 | 5.00 Franken |
| | – je Milchprobe nach ICAR-Methode AT4 oder ATM4 | 3.50 Franken |
| | – je Milchprobe nach ICAR-Methode B oder C | 2.20 Franken |
| | 3. je Fleischleistungsprüfung nach ICAR | 26.00 Franken |

¹ SR 916.310

- | | | |
|----|---|--------------|
| 4. | je Erstdiagnose bei der Gesundheitsleistungsprüfung nach ICAR | 1.00 Franken |
|----|---|--------------|

⁷ Aufgehoben

Art. 16 Abs. 1 und 2

¹ Aufgehoben

² Der Beitrag für die Equidenzucht beträgt für:

- | | | |
|----|--|-------------|
| a. | die Herdebuchführung: je identifiziertes und im Herdebuch eingetragenes Fohlen | 400 Franken |
| b. | Leistungsprüfungen: | |
| 1. | je Hengstleistungsprüfung in der Station | 650 Franken |
| 2. | je Hengstleistungsprüfung im Feld | 50 Franken |

Art. 17 Abs. 1 und 2

¹ Aufgehoben

² Der Beitrag für die Schweinezucht beträgt für:

- | | | |
|----|---|-------------|
| a. | die Herdebuchführung: je Herdebuchtier | 150 Franken |
| b. | Leistungsprüfungen: | |
| 1. | je Feldprüfung mit Ultraschallmessung und Gewichtsermittlung | 4 Franken |
| 2. | je Feldprüfung mit linearer Beschreibung und Gewichtsermittlung | 4 Franken |
| 3. | je Feldprüfung mit Ultraschallmessung, linearer Beschreibung und Gewichtsermittlung | 6 Franken |
| 4. | je Stationsprüfung | 450 Franken |
| 5. | je Feldprüfung für Ebergeruch | 70 Franken |

Art. 18 Beiträge für die Schafzucht ohne Milchschaftzucht

¹ Der Beitrag für die Schafzucht ohne Milchschaftzucht beträgt für:

- | | | |
|----|---|------------|
| a. | die Herdebuchführung: je Herdebuchtier | 21 Franken |
| b. | die Leistungsprüfung: je Aufzuchtleistungsprüfung | 12 Franken |

² Der Beitrag für Aufzuchtleistungsprüfungen wird ausgerichtet, sofern das Geburtsgewicht praxisüblich erhoben wird und zwischen dem 35. und dem 45. Lebensjahr mindestens eine Kontrollwägung erfolgt.

*Art. 19 Abs. 1 und 2*¹ *Aufgehoben*

² Der Beitrag für die Ziegen- und Milchschaafzucht beträgt für:

- | | | |
|----|---|---------------|
| a. | die Herdebuchführung: je Herdebuchtier | 35.00 Franken |
| b. | Leistungsprüfungen: | |
| 1. | Milchproben: | |
| – | je Milchprobe nach ICAR-Methode A4 | 6.00 Franken |
| – | je Milchprobe nach ICAR-Methode AT4 oder ATM4 | 4.50 Franken |
| – | je Milchprobe nach ICAR-Methode B oder C | 3.20 Franken |
| 2. | je Aufzuchtleistungsprüfung | 26.00 Franken |

Art. 20 Beiträge für die Neuweltkamelidenzucht

Der Beitrag für die Neuweltkamelidenzucht beträgt für die Herdebuchführung je Herdebuchtier 18.00 Franken.

*Art. 21 Abs. 1, 2 und 6*¹ *Aufgehoben*

² Der Beitrag für die Honigbienezucht beträgt für:

- | | | |
|----|---|--------------|
| a. | die Herdebuchführung: | |
| 1. | je Königin | 50 Franken |
| 2. | je Bestimmung der Rassenreinheit mit DNA-Analyse | 90 Franken |
| 3. | je Bestimmung der Rassenreinheit mit Flügelbestimmung (Kubitalindex) | 8 Franken |
| 4. | je Belegstation A | 3000 Franken |
| 5. | je Belegstation B | 500 Franken |
| b. | Leistungsprüfungen: | |
| 1. | je Leistungsprüfung im Prüfstand mit verdeckter Ringprüfung und Durchführung einer Zuchtwertschätzung | 440 Franken |
| 2. | je Leistungsprüfung im Prüfstand mit offener Ringprüfung und Durchführung einer Zuchtwertschätzung | 180 Franken |

⁶ Der Beitrag für eine Belegstation wird ausgerichtet, wenn im Beitragsjahr mindestens 100 Jungköniginnen auf die Belegstation aufgeführt werden.

*Art. 22 Abs. 2**Aufgehoben*

*Einfügen vor dem Gliederungstitel des 5. Abschnitts**Art. 22a* Ausrichtung der Beiträge

¹ Die für diesen Abschnitt zur Verfügung stehenden Mittel werden wie folgt aufgeteilt:

a.	Rindviehzucht, inklusive Wasserbüffel	72 %
b.	Equidenzucht	4 %
c.	Schweinezucht	10,75 %
d.	Schafzucht ohne Milchschaftzucht	6,5 %
e.	Ziegen- und Milchschaftzucht	5,75 %
f.	Neuweltkamelidenzucht	0,2 %
g.	Honigbienenzucht	0,8 %

² Reichen die nach Absatz 1 für eine Zuchtkategorie zur Verfügung stehenden Mittel für die Auszahlung der Beiträge gestützt auf die Beitragsansätze nach den Artikeln 15–21 nicht aus, so werden in der betreffenden Zuchtkategorie die auszahlenden Beiträge in Abweichung von den Beitragsansätzen in der entsprechenden Zuchtkategorie nach Absatz 4 gekürzt.

³ Übersteigen die nach Absatz 1 für eine Zuchtkategorie zur Verfügung stehenden Mittel die Beiträge, die gestützt auf die Beitragsansätze nach den Artikeln 15–21 für eine Zuchtkategorie ausbezahlt sind, so werden in der betreffenden Zuchtkategorie die auszahlenden Beiträge in Abweichung von den Beitragsansätzen in der entsprechenden Zuchtkategorie nach Absatz 4 erhöht.

⁴ Massgebend für die Kürzung und Erhöhung der auszahlenden Beiträge ist das Verhältnis der Kosten für die einzelnen züchterischen Massnahmen zueinander. Für die Berechnung des Verhältnisses stützt sich das BLW auf die von den anerkannten Zuchtorganisationen ausgewiesenen Kosten der Vorvorjahresperiode des Beitragsjahres ab.

*Art. 39**Aufgehoben*

II

Anhang 1 wird wie folgt geändert:

Ziff. 1

Art. 15	Stichtag/Referenzperiode	Gesuchsfrist
...		
Fleischleistungsprüfungen	1. Oktober bis 30. September	15. Oktober
...		

III

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

20. Mai 2015

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Simonetta Sommaruga

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

